

Lia Welschhof und Semmieke Rothenberger vorne bei Dressur-Auftakt in Hagen

Geschrieben von: Offz/ DL

Donnerstag, 15. Juni 2017 um 14:44



Lia Welschhof auf Linus - Siegerin der Junioren-Dressur im Rahmen der "Future Champions" auf dem Kasselmann-Hof in Hagen am Teutoburger Wald

(Foto: Feldhaus)

Hagen a.T.W. Bei strahlendem Sonnenschein starteten am Donnerstagmorgen bei „Future Champions“ in Hagen a.T.W, die Dressurwettbewerbe außerhalb der Offiziellen Internationalen Konkurrenzen (CDIO) der Junioren und Jungen Reiter.

Als erste Starterin der Junioren ging um Punkt 8 Uhr Lia Welschof im Preis der Hof Kasselmann GmbH & Co. KG an den Start und legte bei ihrem ersten internationalen Start ordentlich vor. Im Sattel des 10-jährigen Hannoveraners Linus K (Lord Loxley II x Prince Thatch xx) wurde die Paderbornerin mit 73.423 Prozent bewertet – ein Ergebnis, das bis zum Schluss von keinem der weiteren 23 Reiter aus neun Nationen geschlagen werden konnte. „Ich hatte im Galopp ein Mega-Gefühl, bin aber trotzdem auf sicher geritten und dann klappte alles technisch fehlerfrei“, sagte erfreut die 18-Jährige über ihren Sieg zum Auftakt des Turniers. Die beiden weiteren Podiumsplätze gingen an Cosima von Fircks, die aus München angereist ist, und ihre beiden Sportpartner Diabolo Nymphenburg (Don Crusador x Weltmeyer) und Nymphenburg's Easy Fellow (Ehrenpreis x Ferragamo) zu 72.342 und 72,252 Prozent pilotierte. Einzige Schweizer Starterin war Leonie Guerra. Mit dem elfjährigen Oldenburger Wallach Mocca (69,64) zeigte die nationale Meisterin ihrer Altersklasse einen feinen Ritt und belegte den elften Rang. Ihr Großvater, der international bekannte frühere Olympia-Medaillensammler Otto Hofer, sagte danach: „Man kennt eben Leonie noch nicht auf internationalen Turnieren. Wir sind jedenfalls zunächst mal mit der Vorstellung des Paares zufrieden.“

Bei den Jungen Reiter war kein Vorbeikommen an Semmieke Rothenberger, die mit ihren 17 Jahren eigentlich noch bei den Junioren starten dürfte. Nichtsdestotrotz sattelte die Bad Homburgerin ihre 10-jährige Hannoveraner Stute Dissertation (Don Crusador x Glueckspilz) im CDIY und siegte überlegen mit 75,877 Prozent vor Lisa Breimann aus Olfen, die mit Aida Luna zu 72.588 Prozent ritt. Die Plätze drei und vier gingen ebenfalls an das Gastgeberland, dessen Reiterinnen Luca Michels aus Münster mit Rendezvous und Alexa Westendarp aus Wallenhorst mit Der Prinz 72.412 und 71.754 Prozent erzielten.

Irishes Pony-Quartett

Im Parcours lief es am Morgen mehr als ideal für die Ponyreiter von der „grünen Insel“ – Platz eins bis fünf lautete das Ergebnis für die Iren im CSIOP Einlaufspringen, Preis der Performance Sales International GmbH. Zwei dieser Schleifen sicherte sich die 16-jährige Abbie Sweetnam auf Dynamite Spartacus als beste und mit Perseus Spartacus auch Vierte wurde. „Ich habe schon oft hier in Hagen gewonnen, und auch meine beiden Ponys waren schon hier, deshalb war ich eigentlich gar nicht aufgeregt“, erklärte die smarte Irin nach der Siegerehrung. Sie starte zwar nicht im Nationenpreisteam, werde dort aber die Daumen drücken und in der Einzelwertung dann wieder selber Gas geben. Auf den Plätzen zwei und drei bewiesen sich Harry Allen mit Aughnashammer und Charlotte Houston mit Lea Du Genier, Fünfte wurde Ciara Nallon mit Rexter d`Or.

Als bester deutscher Reiter war als Siebter Marvin Jüngel (Schönteichen) auf Mas que nada. Bei den Junioren stand eine Zwei-Phasen-Springprüfung auf dem Programm, bei der sich Lokalmatador Max Haunhorst mit Charis (Cordobes II x Chasseur I) als bester deutscher Teilnehmer auf Rang vier hinter dem Sieger Marthe Heudens aus Belgien mit Best Mix Evana, sowie der Schwedin Wilma Marklund mit Consenso Corte und Rowen Van De Mheen aus den Niederlanden mit Q Verdi einreichte.

Ergebnisse im Überblick:

Lia Welschhof und Semmieke Rothenberger vorne bei Dressur-Auftakt in Hagen

Geschrieben von: Offz/ DL

Donnerstag, 15. Juni 2017 um 14:44

CDI Junioren: Teamtest, Preis der Hof Kasselmann GmbH & Co. KG: 1. Lia Welschhof (Paderborn), Linus K, 73.423%; 2. Cosima von Fircks (München), Diabolo Nymphenburg, 72.342%; 3. Cosima von Fircks auf Nymphenburg's Easy Fellow, 72.252%; 4. Karoline Rohmann (Dänemark), Jakas Don Louvre, 71.847%; 5. Sara Van Deurs Petersen (Dänemark), Katholm's Ronaldo, 71.802%; 6. Lana Raumanns (Frankfurt), Feodor Nymphenburg, 70.766%;

CDI Junge Reiter: Teamtest, Preis der Performance Sales International GmbH: 1. Semmieke Rothenberger (Bad Homburg), Dissertation, 75.877%; 2. Lisa Breimann (Olfen), Aida Luna, 72.588%; 3. Luca Michels (Münster), Rendezvous 91, 72.412%; 4. Alexa Westendarp (Wallenhorst), Der Prinz 4, 71.754%; 5. Charlotte Fry (Großbritannien), Everdale, 71.535%; 6. Rebecca Jane Edwards (Großbritannien), Ufano, 70.307%;

CSIO Ponies: Einlaufspringen, Preis der Performance Sales International GmbH: 1. Abbie Sweetnam auf Dynamite Spartacus, 0.00/55.07; 2. Harry Allen auf Aughnashammer, 0.00/55.28; 3. Charlotte Houston auf Lea Du Genier, 0.00/55.63; 4. Abbie Sweetnam auf Perseus Spartacus, 0.00/56.26; 5. Ciaran Nallon (alle Irland), Rexter D'or, 0.00/59.71; 6. Maria Noerregaard Langhoff (Dänemark), Nikolina, 0.00/60.40;

CSIO – Junioren, Phasen-Springprüfung FEI Art. 274.5.6, Preis der Hof Kasselmann GmbH & Co. KG: 1. Marthe Heudens (Belgien), Best Mix Evana, 0.00/34.16; 2. Wilma Marklund (Schweden), Consenso Corte, 0.00/36.00; 3. Rowen Van De Mheen (Niederlande), Q Verdi, 0.00/36.89; 4. Max Haunhorst (Hagen a.T.W.), Charis 24, 0.00/37.18; 5. Tom Schellekens (Niederlande), Dubai, 0.00/37.37; 6. Lars Kersten (Niederlande), Dobbey, 0.00/37.78;